



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

2. Ein Weiß wie man im Tag öffter das Hochw. Sacrament besuchen soll.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

fürchtet / ich will erzehlen / was grosser Guchat
an meiner Seelen gethan hat. Psal. 65.

§. II. Ein Weis wie man im Tag / öffter das
Hochw. Sacrament besuchen soll.

In diesen fast dreyen Stücken bestehet die
Weis des Tags vber diese gottseelige ge-
wonheit zu vben / auß welcher wir desto
grössern Nutzen empfinden werden / je stien-
siger wir sie halten.

1. Im hingehen zur Kirchen ziehe dir
Sinn erwan ein göttliche Wolthat / oder
Geheymnuß des glaubens / oder das Ziel
dieser Übung / oder eins auß jetztgesagten
oder folgenden Bewegungen / vnd erwecke
dein hertz zur Andacht / zur h. Meynung der
Ehrl / Lieb / vnd Wolgefallen Gottes / vnd
der gleichen / mit Bitt omb genad / lade auch
mit sehr kurzẽ seuffzen deine Patronen / vnd
sie dir den h. erin der Majestät loben helffen.

II. Nach dem du Christum den h. erin be-
grüßet hast / vbe dich in Wercken der stien-
nemsten Tugenten / bevorab des glaubens
der Liebe / d hoffnung / danckbarkeit / Keu-
mütigkeit / zc. nach der Art / wie vnden sel-

gemein

gemelt werden/ doch soll diß geschehen mehr mit dem Herzen/ als Mund: du magst auch geistlich Communiciren / Christum in dein Herz einladen / mit ime dich auffß new verbinden / seiner Verdienst theilhaftig machen / vnd in mit den Armen der Lieb / vnd deines Willens Auffgebung ombfahen / damit du ja nit von im gescheiden werdest / vnd zu letzt dancksagen / nach der Weiß wie im 18. Cap. von andächtiger Anhörung der Weiß.

III. Begehre für dich vnd andere dürfftige Genad Gott zu gefallen / ihm vollkommenlich zu dienen / vnd thue etliche Gebett / nach gelegenheit / begrüße abermal dē Herrn Jesum / vnd bitt demütig omb den Segen.

Diese drey Stücklein kan man nach der läng / dan auch kürzer / vnd auffß aller kürzeste verrichtē. Wo man doch zu mehrmaln / fünff oder sieben / oder etlich mal diese H. Übung thun wolte / soll man folgende Puncten / zum Behelff vnd Erweckung der Andacht / bereyt haben. 1. Vnderchiedtliche Auffweckungen des Geists im zugehn. 2. Al-

lerley Gebetlein / die zu solcher Andacht dienen. 3. Vnder verschiedene Weisen Christum im H. Sacrament gegenwärtig zu begriffen / vnd ihm sich im Abtritt zu befehlen. Deren wollen wir vielerley anhero setzen / mit das man sie alle auff einmal gebrauchen soll / sonder ein jeder mag im erwählen / was ihm am liebsten vnd bequämlichsten ist.

¶ III. Was man in jeder Besuchung bedencken / vnd bitten soll.

Wiewol vnnöthigen ist sich mit andern vnd neuen Erweckungen zur Andacht in dieser Übung auffzumuntern / sonder genug seyn könnte oder eynerley / oder was sie vorkommen zu gebrauchen / doch wollen wir vnder verschiedene anhero setzen / darau man seines Gefallens etliche nehmen kann.

Zur siebenfaltigen Besuchungen jedes Tags in der Wochen mag einer bedencken. Am Sonntag die sieben vornembste Wohlthaten / die wir von Gott haben / als ist / Seine ewige Lieb / vnd Gnadenwahl. 2. Die Erschaffung. 3. Erhaltung. 4. Erlösung.

Recher